21/2023
18. November bis 1. Dezember

Pfarreiblatt

OBWALDEN

(Bild: Christian Reding, farbfoto.ch)

1000 Jugendliche treffen sich im Ranft

Seit über 40 Jahren nehmen am letzten Wochenende vor Weihnachten junge Menschen aus der ganzen Schweiz am Ranfttreffen teil. Sie verbringen eine Nacht im Freien und feiern bei Kerzenschein um 3 Uhr in der Ranftschlucht einen Gottesdienst. Am 16./17. Dezember ist es wieder so weit. – Familien können sich am eigens für sie gestalteten Familienweg beteiligen. *Seite 2*

Seelsorgeraum Sarnen
Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 7–10

Alpnach Seite 11/12

Sachseln Seite 13/14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Ranfttreffen von Jungwacht Blauring Schweiz

Am 16./17. Dezember wimmelt es in Sarnen, Sachseln und Flüeli-Ranft

Am 16./17. Dezember findet das traditionelle Ranfttreffen in Sarnen, Sachseln und Flüeli-Ranft statt. Organisiert wird das Treffen von einem ehrenamtlichen Organisationskomitee von Jungwacht Blauring Schweiz. Der Familienweg soll speziell auch Kinder und Familien ansprechen.

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de. Wo ihre Mitglieder und Ehemaligen zusammenkommen, da geht etwas. Das diesjährige Motto des Ranfttreffens greift diesen Gedanken mit seinem Flyertext auf: «Das Leben ist wie ein riesiges Wimmelbild: Wenn wir zusammen sind, wimmelt es von Lebensfreu(n)den. Im Gewimmel der Natur erkennen wir ihre Vielfalt und Schönheit. Dank unserer Kreativität wimmelt es in unseren Köpfen von einer Vielzahl von Ideen, die wir nutzen können. Wenn wir diskutieren, wimmelt es von verschiedenen Meinungen. Und vielleicht wimmeln in uns ab und zu auch die grossen Fragen des Lebens.»

Mit diesen Denkanstössen wird das Ranfttreffen 2023 zu einem Erlebnis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Gemeinsam sollen sie ihren Gruppenzusammenhalt stärken und positiv auf das vergangene Jahr zurückblicken. Hierbei darf auch der Glaube als Quelle der Kraft eine Rolle spielen.

Auch Familien sind willkommen

Das Ranfttreffen startet am Nachmittag mit dem «Familienweg». Sechs- bis zehnjährige Kinder sind zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen auf einer kleinen Wanderung unterwegs. Hierbei werden sie kreativ und dürfen eigenständig ihr persönliches Wimmelbild gestalten. Die Teepausen und Spielmöglichkeiten bieten allen die Gelegenheit zur Erholung, bevor es gegen 19 Uhr bei Fackelschein in die Ranftschlucht hinabgeht. Dort wartet der Höhepunkt des Abends: ein familiengerecht gestalteter Gottesdienst mit einem Kinderchor unter der Leitung von Gian-Andrea Aepli (Kath. Kirche Nidwalden).

Die Erlebnisnacht: von actionreich bis spirituell

Am frühen Abend brechen Jugendgruppen aus der ganzen Deutschschweiz ab Sarnen und Sachseln in die Winternacht auf. Gemeinsam blicken sie auf ihr (Team-)Jahr zurück, reflektieren Erlebtes und werden sich bewusst, was sie in diesem Jahr geleistet haben. Sie erleben eine magische Nachtwanderung und entdecken an den Zwischenstationen actionreiche, meditative und spielerische Ateliers. Die traditionelle Ranftsuppe gibt Energie für eine lange Nacht.

Am Sonntagmorgen um 3 Uhr versammeln sich schliesslich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Erlebnisnacht in der Ranftschlucht. Die gottesdienstliche Feier gestalten Markus Thürig, Generalvikar Bistum Basel und Jonas Amherd, Bundespräses Jungwacht Blauring Schweiz. Das Teilen, Hinaustragen und Heimnehmen des Friedenslichtes bringt die Hoffnung nach Frieden in den Alltag und an die Weihnachtsfeiern in den Familien.

Das Ranfttreffen

Seit 45 Jahren findet am Wochenende vor Weihnachten das Ranfttreffen statt. Der Anlass wurde 1977 lanciert mit der Idee, dass Jugendliche die Kirche mitgestalten und zeitgemäss erleben. Die Ranftschlucht mit ihrer speziellen Atmosphäre ist hierfür wie geschaffen. Auch in diesem Jahr werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dort zusammenkommen.

Das Ranfttreffen vom 16./17. Dezember 2023 steht unter dem Motto «Es wimmelt». Ein Besuch der Feier um 3 Uhr in der Ranftschlucht ist auch individuell möglich.

Anmeldung und mehr Infos zum Ranfttreffen unter *jubla.ch/ranfttreffen.*

Für die Fachgruppe Ranfttreffen: Moritz Bauer (Projektleitung)

Kirchenjahr

Sechs Kerzen am Adventskranz: Wie kommt es dazu?

Viele Deutschschweizer zieht es in den Sommertagen ins Tessin. Sonne und der Hauch des Exotischen haben eine magische Anziehungskraft auf sie. Es gibt aber auch einen guten Grund, im oftmals trüben November einen Tagesausflug in den Süden zu machen.

Wer am Sonntag nach dem Martinsfest am 11. November die Pfarrkirche San Carlo Borromeo in Biasca besucht, wird verwundert darüber sein, dass dort bereits eine Art von Adventskranz anzutreffen ist, der zudem nicht mit vier, sondern mit sechs Kerzen bestückt ist. Mit Übereifer hat dies wenig zu tun, sondern mit einer anderen Tradition innerhalb der katholischen Kirche, Liturgie zu feiern. In etwa 50 Pfarreien im Bistum Lugano (siehe Kasten) und in den meisten Pfarreien des Erzbistums Mailand gilt der sogenannte «Ambrosianische Ritus», während in den restlichen Pfarreien im Tessin der «Römische Ritus» in Gebrauch ist, dem auch alle anderen Pfarreien in der Schweiz folgen.

Anders, aber ähnlich

Der Ambrosianische Ritus, der seine Heimat in der Erzdiözese Mailand hat und in Verbindung mit dem grossen Mailänder Bischof und Kirchenlehrer Ambrosius (*339/†397) gebracht wird, ist dem Römischen Ritus in mancherlei Hinsicht ähnlich. Wer eine Sonntagsmesse in Biasca oder einer der weiteren Pfarrkirchen dieses Ritus besucht, fühlt sich schnell heimisch. Es braucht das geschulte Auge, um die teils kleinen Unterschiede der beiden Riten zu bemerken. Differenzen gibt es in der Anordnung einzelner Elemente innerhalb der Feier. So wird der Friedensgruss im Ambrosianischen Ritus vor der Gabenbereitung ausgetauscht und das Credo folgt auf die Gabenbereitung.

Adventsgesteck mit sechs Kerzen in der Kirche Claro TI.

Eine Frage der Sichtbarkeit

Die Andersartigkeit dieses Ritus wird insbesondere an der vom Römischen Ritus abweichenden Anordnung des Kirchenjahres erkennbar. Die Fastenzeit beginnt im Ambrosianischen Ritus nicht am Aschermittwoch, sondern am ersten Fastensonntag. Der Advent erstreckt sich, für «Römer» ungewohnt, über sechs Wochen. Auch die liturgischen Farben unterscheiden sich teilweise grundlegend von unseren. Am Hohen Donnerstag, an Fronleichnam und jenen Messen, die als Festgeheimnis den Leib Christi haben, werden rote Paramente verwendet. Anders sieht es auch an den Werktagen der Fastenzeit aus, die liturgische Farbe ist nicht Violett, sondern Schwarz. Und die Farbe Grün, die im Römischen Ritus für die Zeit im Jahreskreis steht und in der Messe an einem gewöhnlichen Sonntag in Erscheinung tritt, ist bei den Ambrosianern weniger prominent und wird öfter durch Rot ersetzt.

Die Adventssonntage und ihre inhaltlichen Akzente

Jeder der sechs Adventssonntage steht unter einem biblischen Gedanken aus dem jeweiligen Tagesevangelium. So wird der erste Adventssonntag als Sonntag der Ankunft des Herrn («Domenica della venuta del Signore») bezeichnet. Der zweite Adventssonntag nennt sich «Sonntag der Kinder des Reiches Gottes», der dritte trägt den Namen «Sonntag der erfüllten Prophezeiungen», der vierte ist der «Sonntag des Einzugs des Messias», der fünfte der «Sonntag des Vorläufers» (gemeint ist hier Johannes der Täufer) und der sechste Sonntag steht im Lichte der bevorstehenden Geburt Jesu und heisst «Sonntag der Menschwerdung».

Gian-Andrea Aepli

Welche Orte im Tessin sind römisch, welche ambrosianisch?
1884 wurde das Tessin von den Bistümern Como und Mailand abgetrennt und daraus das Bistum Lugano geschaffen. Jene Orte, die bis dahin dem Bistum Como angehörten, sind römisch. Es ist gut die Hälfte der Orte im Kanton wie Bellinzona, Lugano, Locarno, Ascona, Intragna, Chiasso, Mendrisio und Stabio. Jene Orte, die bis dahin dem Bistum Mailand angehörten, sind ambrosianisch. Es sind dies u. a. Biasca, Airolo, Faido, Quinto, Giornico, Malvaglia, Olivone, Semione, Brissago und Tesserete.

Drei Frauen nähen für früh verstorbene Kinder

Das erste und letzte Kleidchen

Würdevoll Abschied nehmen von einem früh verstorbenen Kind. Das ermöglichen drei Frauen, die aus gespendeten Brautkleidern sogenannte «Engelskleider» nähen.

«So eine Naht am Rücken, das geht gar nicht!», sagt Manuela Achermann dezidiert. «Das Kind soll weich liegen.» In der Hand hält Mäny, wie sie sich nennt, ein gespendetes Brautkleid. Aus solchen näht sie zusammen mit ihren Kolleginnen Ursina Troxler und Monica Wyss Kleider für Kinder, die im Mutterleib oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Die drei Frauen sprechen von Engelskindern – auch Sternenkinder genannt – und Engelskleidern.

Der Wunsch, Hochzeitskleidern eine neue Verwendung zu geben, ging von Ursina Troxler (44) aus. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Flüelen. «Mit Brautkleidern sollte man nach der Hochzeit etwas machen», fand sie. Über einen Facebook-Aufruf kamen Mäny Achermann (45) aus Entlebuch und Monica Wyss (44) aus Büsserach dazu. Alle drei kennen die Erfahrung, dass das eigene Kind noch während der Schwangerschaft stirbt.

Tabuthema Abort

«Mein Abort wurde im Spital nicht thematisiert», erzählt Mäny Achermann, «mich hat das damals jedoch mehr getroffen, als ich zuerst wahrhaben wollte.» Ursina Troxler hat zwei Kinder in der frühen Schwangerschaft verloren. «Die Ärztin sagte zu mir: ‹Sie sind noch jung, Sie können es nochmals probieren.› Das hat mich sehr schockiert!»

Auch Monica Wyss, die beim Gespräch in der alten Ziegelhütte in Flüelen nicht dabei ist, hat mehrere Kinder verloren. Das Nähen von Engelskleidern habe ihr geholfen, das Erlebte zu verarbeiten, sagt Mäny Achermann, heute Mutter von drei Teenagern. Die Frauen möchten mit den Engelskleidern auch dazu beitragen, dass dieses Thema nicht totgeschwiegen wird.

Grosse Sorgfalt

«Natürlich macht es uns traurig, immer wieder mit dem Tod von Kindern konfrontiert zu sein», sagt Ursina Troxler, «aber es ist auch tröstlich zu wissen, dass das Kind ein schönes Kleid trägt oder eine weiche Decke hat, wenn es in den Himmel geht.» Der Abschied auch von einem früh verstorbenen Kind soll «würdevoll» sein.

Wohl deshalb wenden die Frauen beim Nähen eine auffallend grosse Sorgfalt auf: Druckknöpfe und Nähte am Rücken werden vermieden, Bettli und die noch kleineren Cocoons sind gefüttert oder mit Faserpelz gepolstert. Die Produkte sind mit Maschen, Bändern und Stickereien verziert, jedes ist ein Unikat, auch wenn zwei aus demselben Brautkleid geschneidert wurden. «Wir würden nicht dermassen ‹gänggele›, wenn es uns nicht selbst berühren würde», erklärt Ursina Troxler mit Bezug auf diese liebevollen Details.

Das Kind soll weich liegen, daher sind die Bettli und die noch kleineren Cocoons gefüttert.

Die besten Nähkenntnisse hat Mäny Achermann, gelernte Bäcker-Konditorin. «Geht nicht, gibt's nicht», lautet ihr Credo. «Ich versuche, mit dem Stoff, den das Kleid bietet, zu spielen», sagt sie. Was es für die Beisetzung der bisweilen winzig kleinen Körper braucht, wissen sie von zwei Bestatterinnen: Die Bettli und Cocoons müssen unten verschliessbar sein, damit das Kind nicht herausfällt. «Fester Tüll gibt den Bettli Stabilität», sagt Mäny Achermann.

Brautkleider auf Vorrat

Gestartet ist das Projekt 2017, inzwischen sind die drei Frauen als Verein organisiert. Werbung ist offenbar kaum nötig. Einige Hebammen, Spitäler und Bestatter wissen von ihrem Angebot.

Jeweils im Frühling und im Herbst machen sie über Facebook einen Aufruf für neue Brautkleider. So kämen pro Jahr jeweils rund 50 Kleider zusammen. Aus einem Brautkleid erstellt das Team zwei bis drei Kinderkleidchen, Bettli oder Cocoons, etwa 120 Teile pro Jahr. Genäht wird in der je eigenen Stube, ein Atelier haben die Frauen nicht. Alle zwei Monate treffen sich die drei zu einem Austausch über Nähschwierigkeiten.

«Wir kommen kaum nach mit Nähen», sagt Ursina Troxler, die daher eine Warteliste für die Annahme von Brautkleidern führt. Gelagert werden

«Der Abschied soll würdevoll sein», sagen Mäny Achermann (links) und Ursina Troxler (rechts). *Bilder: Valentin Luthiger*

diese in einem Raum ihrer Eltern. «Für die Spenderinnen ist die Verwendung stimmig: Ein Kleid der Liebe für Kinder der Liebe», sagt Mäny Achermann.

Kommt eine Anfrage für ein Engelskleid über das Kontaktformular auf der Webseite herein, fährt eine der drei Frauen zu den Eltern und bringt eine Auswahl-Box mit. Geliefert wird in der Regel innerhalb eines halben Tages – schweizweit.

Finanziert durch Spenden

Die Engelskleider sind ebenso kostenlos wie ihre Lieferung. «Wir bekommen viele Spenden», sagt Ursina Troxler. Nicht selten werde einem Brautkleid ein Geldschein beigelegt, an Hochzeiten und Beerdigungen würden manchmal Kollekten für sie aufgenommen. Mit dem Geld werden die Unkosten für die Boxen gedeckt und Zusatzmaterial wie Maschen, Knöpfe oder Bänder gekauft.

Dank und Demut

Immer wieder erhalten die drei Frauen auch Briefe, in denen Spenderinnen und Empfängerinnen sich bedanken. «Einmal schrieb eine Spenderin, sie habe fünf Kinder früh verloren. Es wäre für sie sehr wertvoll, wenn ihr Kleid einem anderen Engelskind zugutekäme», erzählt Ursina Troxler. «Das sind schwierige Momente», fügt Mäny Achermann an. «Da frage ich mich: Ist das wirklich fair?» – «Man wird demütig», sagt Ursina Troxler und erwähnt ihre eigene, «wunderbare Tochter». Gleichzeitig werde ihnen bewusst: «Wir machen das Richtige, wenn wir anderen in solch schwierigen Momenten ein klein wenig Licht bringen können», sagt Mäny Achermann. *Sylvia Stam*

Kontakt: engelskleider.ch

Trauern um verstorbene Kinder in Luzern

Am 11. Dezember findet um 16.30 Uhr in der Peterskapelle in Luzern ein ökumenischer Gottesdienst unter der Leitung von Susanne Leu, Verena Sollberger und Astrid Elsener statt. Wenn Eltern oder andere Angehörige beim Tod ihres Kindes kaum fassen können, was ihnen widerfährt, bieten Rituale einen Rahmen, um Schmerz, Wut, Schuldgefühl und Trauer auszudrücken. Rituale geben die Möglichkeit, andere Menschen am Trauerprozess teilhaben zu lassen und der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass Gott nichts und keines vergisst. Gott sammelt all unsere Tränen und verwandelt sie. Der ökumenische Gottesdienst bietet Raum für das gemeinsame Gedenken an Sternenkinder, verstorbene Kinder und Jugendliche.

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Tessin

Schweizergarde trainiert im Tessin

Seit 2016 werden die Rekruten der Schweizergarde auch im Tessin ausgebildet – durch die Kantonspolizei. Am Dienstag, 7. November konnten Medien auf dem Waffenplatz Isone einen Augenschein nehmen. Mit dem Tag der offenen Tür für die Medien wollte sich die Garde «in einem neuen Licht» zeigen.

Thalwil

«Gesundheit darf keine unbezahlbare Ware werden»

«Im Krieg nehmen Epidemien zu», sagt der Schweizer Arzt Edgar Widmer (89) aus Thalwil. «Ohne Wasser und Strom brechen Seuchen und schwere Leiden aus», erklärt er und fügt im Interview hinzu: «Das macht mich wütend.» Mit seiner Erfahrung in Tansania und bei «Medicus Mundi» spricht er über den Zusammenhang von Gesundheit und Frieden. Ein wichtiger Faktor für Gesundheit ist das Vermeiden von Stress. Darüber hinaus braucht es ein Sorgen und Bemühen um Harmonie: Harmonie mit sich selber, mit dem Herrgott, dem Nachbarn und mit der Umwelt. Wer mit sich nicht einig ist, neigt zu Aggression. Wer Traumen erlebt hat, kann rachedurstig werden. Liebe, Wertschätzung, Respekt und Gelassenheit fördern Frieden im Grossen und Kleinen.

Olten/Freiburg i. B.

Seelsorger im Europapark

Adrian Bolzern aus der Gegend von Olten ist einer von drei Seelsorgern im Europa-Park bei Freiburg im Breisgau. Der Schweizer hat aber auch eine enge Beziehung zur Gründerfamilie Mack: Jüngst hat Adrian Bolzern das Ferienhaus der Familie gesegnet. Roland Mack ist Inhaber und Gründer des Europa-Parks in Rust nördlich von Freiburg im Breisgau. Und Roland Mack ist gläubiger Katholik. Das tut der Unternehmer auch öffentlich kund: «Bei uns im Europa-Park ist es vom ersten Tag an klar, dass jede Attraktion Gottes Segen erhält. Da hat schon mal der eine oder andere Ehrengast bei Eröffnungen etwas befremdet geschaut. Aber das gehört bei uns dazu», sagte er zum Beispiel auf einer Veranstaltung mit dem Thema «Wirtschaft und Kirche». Der Europa-Park hat einen katholischen und einen evangelischen Geistlichen für die Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besucher, die von der jeweils zuständigen Kirchenbehörde für Tourismusseelsorge beschäftigt werden. Regelmässig veranstalten sie «Artistengottesdiente». Im Park gibt es mehrere Kirchen, in denen Hochzeiten, Taufen und Ehejubiläen gefeiert werden.

Weltkirche

Digital

Pilger-App verfügbar

Ab sofort ist die App für das Heilige Jahr 2025 zum Download verfügbar. Das gab die zuständige vatikanische Kommunikationsbehörde bekannt. Die App soll den Zugang zu Jubiläumsveranstaltungen vereinfachen.
In der Anwendung «IUBILAEUM25» können sich Pilgernde für das Ereignis kostenlos registrieren und erhalten anschliessend ihren virtuellen Pilgerausweis. Ebenso ist die Anmeldung als freiwilliger Helfer möglich.

Dubai

Auch König wird am Weltklimagipfel in Dubai teilnehmen

Der britische König Charles wird am kommenden Weltklimagipfel die Eröffnungsrede halten. Auch Papst Franziskus hat seine Teilnahme an dem Treffen angekündigt. Der Monarch und das Kirchenoberhaupt engagieren sich für die Umwelt. Papst Franziskus schreibt: «Diese Konferenz kann ein Wendepunkt sein.»

Münster

Grosser Priester sucht die Augenhöhe zu Gläubigen

Mit 2,10 Metern ist er einer der grössten oder gar der grösste katholische Pfarrer in Deutschland – und doch will André Sühling den Menschen auf Augenhöhe begegnen. Ende November wird der 50-jährige Pfarrer der Pfarrei Liebfrauen-Überwasser Mitglied des Domkapitels in Münster, das sich unter anderem um die Seelsorge an der Kathedrale kümmert.

Vatikan

Berset traf Papst

Alain Berset traf nach seiner Audienz bei Papst Franziskus mit Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin und dem Untersekretär im Aussenministerium, Monsignore Miroslaw Wachowski, zusammen. Das teilte das vatikanische Presseamt mit. Bei den herzlichen Gesprächen sei Zufriedenheit über die «guten Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Heiligen Stuhl» zum Ausdruck gebracht worden. Besonders sei der «treue und professionelle Dienst der Päpstlichen Schweizergarde» unterstrichen worden. Man habe den Wunsch nach einer «verstärkten Zusammenarbeit auf Gebieten von beiderseitigem Interesse» hervorgehoben. Ferner habe man über einige internationale Themen gesprochen. Dies betraf laut dem Communiqué insbesondere einige afrikanische Länder sowie die Konflikte in der Ukraine und in Israel und Palästina. Dabei sei es um den «konsequenten Einsatz für den Multilateralismus» und den Frieden unter den Völkern gegangen.

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 18. November

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
Opfer: Kath. Gymnasien im Bistum Chur

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis der Musikgesellschaft Sonnenberg, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 20. November

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 21. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 22. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.00	Sarnen	Andacht «Wandernde Elisabethenfeier», Start Kapuzinerkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 23. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 24. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst Dorf MS1, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 25. November

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital

Sonntag, 26. November
Christkönig
Opfer: Sarner Kantorei und Kirchenchor Schwendi

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Kirchenchor Schwendi und Instrumentalisten, Pfarrkirche
09.00	Sarnen	Kroat. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier mit den Kantoreien Sarnen und Sachseln, Pfarrkirche; anschl. Apéro im Pfarreizentrum
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 27. November

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 28. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Sarnen	Schulgottesdienst 1.–6. Kl. Wilen, Kapelle Wilen
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 29. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
20.15	Sarnen	Gedächtnisgottesdienst Kolping, Dorfkapelle

Donnerstag, 30. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 1. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas:
Herz-Jesu-Freitag: 1. Dezember, Anbetung nach Morgengottesdienst bis ca. 18.00

Gedächtnisse

Samstag, 18. November, 18.00, Pfarrkirche Sarnen
Erstjzt.: Josef Burch-Burch, Burchen 1, Wilen.
Jzt.: Elisabethenjahrzeit.

Sonntag, 19. November, 09.00, Pfarrkirche Schwendi
Jzt.: Ida Burch-Bissig, Mosacher. Gedächtnis für die Mitglieder der Musikgesellschaft Sonnenberg.

Sonntag, 26. November, 09.00, Pfarrkirche Schwendi
Dreiss.: Josef Kathriner-Bucher, Schwanderstrasse 53.
Jzt.: Kirchenchor Schwendi, Gedächtnis für lebende und verstorbene Mitglieder; Margrit Burch-Kathriner, Hintermattli.

Sonntag, 26. November, 10.00, Pfarrkirche Sarnen
Jzt.: Alice Ritter-Enz, Bitzighoferstrasse 6.

Taufe

Célia Aeppli, Hubelweg 16, Sarnen.

Verstorbene

Luzia Gerber-Kathriner, Bleuen 8, Willisau;
Margrit Flück-Burch, Eistrasse 1, Stalden;
Josy Lötscher-Odermatt, Am Schärme, Sarnen;
Margrit Zumstein-Sigrist, Brünigstrasse 19, Kägiswil.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Feier zum Fest der heiligen Elisabeth

Mittwoch, 22. November, 09.00
Start bei der Kapuzinerkirche Sarnen,
Abschluss in der Dorfkapelle
Gemeinsame Feier mit der Frauengemeinschaft Sarnen und dem Seelsorgeraum Sarnen. Wir gehen auf den Weg und machen uns Gedanken zum Wirken der heiligen Elisabeth einst – bis hin in die heutige Zeit.

Was können wir bewirken im Sinne von Elisabeth? Anschliessender Ausklang bei einem Kaffee.

Gabriela Schöni, Ruth Schwab, Gabriela Lischer

Aus dem Seelsorgeraum

Musik an Cäcilia

Sonntag, 26. November, 09.00, Pfarrkirche Schwendi
Der Kirchenchor Schwendi singt die Messe in G-Dur von Christoph Bühler, begleitet von Instrumentalisten und Josy Berwert (Orgel) unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Sonntag, 26. November, 10.00, Pfarrkirche Sarnen
Festliche Orchestermesse mit feurigen Rhythmen. Die Sarner Kantorei führt die argentinische «Misa Tango» von Martín Palmeri auf; gemeinsam mit der Kantorei Sachseln (David Erzberger, Chorleitung), Projektsänger/innen und Ad-hoc-Profiorchester (Liv Lange Rohrer, Mezzosopran; Brenda Maiorini, Klavier; Richard Schneider, Bandoneon; Laura Abächerli, Violine; Maria Korndörfer, Violine; Markus Wieser, Viola; Pius Kastlunger, Violoncello; Madlaina Küng, Kontrabass). Gesamtleitung Valérie Halter.

Mittagstische

Zmittag im Chlooschter in Sarnen

Dienstag, 5. Dezember, 12.00,
im Frauenkloster St. Andreas
Das Essen findet im Haus Scholastika statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen.
Kollekte, beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.
Anmelden bitte bis Freitagmittag, 1. Dezember:
041 662 40 20 oder seelsorgeraum@kg-sarnen.ch.

Mittagstisch 60+ in Kägiswil

Mittwoch, 29. November, 11.45
Rest. Neuer Adler, Kägiswil
Gemeinsam ein gutes Essen geniessen, sich austauschen oder ein Jässli klopfen. Kosten Fr. 15.–.
Anmeldung bis zwei Tage vorher beim Sekretariat, 041 662 40 20.

Zum Vormerken: Mittagstisch im Langis

Mittwoch, 13. Dezember, 11.30
Hotel-Restaurant Langis
Details folgen im nächsten Pfarreiblatt.
Auskunft: Margrit Riebli-Britschgi, 041 660 55 54.

Offener Sonntag, 3. Dezember

Offene Dorfkapelle, 11.00–17.00
Am 3. Dezember öffnen die Ladentüren der Sarner Fachgeschäfte. Gleichzeitig stehen auch die Türen der Dorfkapelle offen. Treten Sie ein!

Einladung zum Verweilen und Auftanken
Die Dorfkapelle ist adventlich gestaltet. Verweilen, entdecken, Stille geniessen, zur Ruhe kommen, auftanken …

Einladung zu Orgelmusik
Adventliche Orgelklänge von Luca Maresca um 12.00 und 15.00, jeweils ca. 30 Minuten.

Einladung Zusammensein am Feuer
Zwischendurch vor der Dorfkapelle am Feuer aufwärmen, ins Gespräch kommen, verweilen …

Adventsfenster in Kägiswil

Im ganzen Dorf ist für jeden Tag ein Fenster liebevoll gestaltet und beleuchtet.

1. Fam. Blum, Hostettweg 10
2. Fam. Gerig, Schwarzenbergstr. 11
3. St.-Niklaus-Komitee, Pfarreisaal
4. Fam. Gabriel, Hostettweg 11b
5. Fam. Sari, Hostettweg 2a
6. Kindergarten Kägiswil, Pavillon
7. Fam. Barmettler, Neuheim
8. Fam. Ziegler, Hostettweg 6b
9. Fam. Vonarburg, Schlierenhölzlistrasse 52
10. Fam. Britschgi, Hostettweg 11a
11. Fam. Zurgilgen, Geristrasse 7
12. Mittagstisch, Dörflistrasse 14
13. Fam. Zumstein, Spitzlermatte 13
14. Fam. Molin, Steinhausstrasse 7
15. Fam. Gerig, Geriweg 10
16. vakant
17. Fam. Colledani, Tellenstrasse 25
18. Fam. Ettlin, Hostettweg 4b
19. Fam. Müller, Spitzlermatte 25
20. Fam. Christen, Geristrasse 9

Vollständige Liste wird im nächsten Pfarreiblatt veröffentlicht.
Kontakt: D. Hauser, 079 702 96 69

Minis gesucht

Als Ministrant/in hast du etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst Einsatz. Du darfst Kerzen tragen, Glocken läuten und ganz vorne in der Kirche sitzen.

Die Minis treffen sich nicht nur in der Kirche zu den Gottesdiensten oder zum Proben. Es gibt auch Ausflüge und verschiedene Anlässe.

Wir freuen uns über Verstärkung!
Hast du Interesse oder noch Fragen?

Sarnen und Schwendi: Judith Wallimann Gasser, judith.wallimann@kg-sarnen.ch

Kägiswil: Franco Parisi, franco.parisi@kg-sarnen.ch

Agenda Pfarrei/Vereine

Sarnen

18.11. **Frauenforum Obwalden:** Frauenzmorgä in Giswil Anmelden 041 661 06 51

29.11. **Kolping Sarnen:** Krippe am Weihnachtsmarkt Sarnen

Stalden

01.12. **FG Stalden:** Advents-Apéro 18.00 beim Sportplatz, Einstimmung auf den Advent

Kägiswil

02.12. **St.-Niklaus-Komitee:** 19.00 St.-Niklaus Einzug. Der St. Niklaus zieht in Begleitung von Infuln, Laternen und Trinklergruppen durch Kägiswil.

Rückblicke

Wapf-Modul Bibel-Kinoabend

Donnerstag, 26. Oktober

Im RU wurde vom Sommer bis Herbst mit der MS2 zum Thema Vorbild gearbeitet. Im Fokus war besonders Martin Luther King, er hatte einen grossen Traum: «Alle Menschen sollen gleichbehandelt werden.»
Zu dieser Thematik wurde im Pfarreisaal Kägiswil der Film «Rettungshund Ruby» gezeigt.

Rita Imfeld, Trudy Krummenacher

Wapf-Modul Versöhnungsweg

28. Oktober und 4. November

Der Versöhnungsweg ist eine Möglichkeit, den Alltag und das Leben in seiner Buntheit vertieft zu reflektieren. Jeweils ein Kind ging mit seiner Vertrauensperson (meistens Eltern oder Grosseltern) an den Wegstationen vorbei. Sie konnten sich dort spielerisch oder besinnlich mit einem Themenkreis befassen und gemeinsam über die Sonnen- und Schattenseiten des Lebens austauschen.
Zum Abschluss bekam das Kind beim «Läbesgspräch» von Pfarrer Bernhard Willi das Sakrament der Versöhnung zugesprochen. Darin darf sich das Kind gestärkt fühlen für all das Gute, getröstet im Beschwerlichen und ermutigt, trotz Stolpersteinen immer wieder neu anzufangen.

Agnes Kehrli, Claudia Gasser

Herbstlotto der Minis Sarnen

Dienstag, 31. Oktober

Von Kürbissuppe am Feuer gestärkt, spielten die Minis Sarnen Lotto.

Kirchgemeinde- und Seelsorgeraumversammlung

6. November, Pfarreizentrum
Anlässlich der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung Sarnen genehmigten die gut 50 Stimmberechtigten einstimmig den Voranschlag 2024. Finanzchef Arnold Britschgi präsentierte das Budget 2024, das mit einem Ertragsüberschuss von 209 810 Franken abschliesst. Auch die anderen beiden Traktanden betreffend Steuerrabatt wurden genehmigt.

Peterhof vor der Wiedereröffnung
Kirchgemeindepräsident Josef Inderbitzin konnte bekannt geben, dass das Restaurant Peterhof demnächst wieder geöffnet wird. Der Kirchgemeinderat schloss mit der Gastfaktor 60 GmbH, Meiringen, den Pachtvertrag für die Führung des Restaurants Peterhof und dem angegliederten Pfarreizentrum ab.

Einweihung der neuen Orgel im November 2024
Gabriela Lischer gab in Vertretung von Organistin Valérie Halter bekannt, dass sich die Termine für die neue Orgel in der Pfarrkirche Sarnen um ein halbes Jahr verschoben hätten. Im Februar 2024 könne der Abbau der alten Orgel in Angriff genommen werden. Anfang August erfolge die Montage der neuen Orgel in der Kirche. Die Einweihung der neuen Orgel ist für Sonntag, 17. November 2024 vorgesehen.

Infos vom Seelsorgeraum
Das Strategieteam machte einen Rückblick über das Jahr und zeigte einen Film zur Seelsorgeraum-Reise nach Köln im vergangenen Mai. Künftig will der Seelsorgeraum sein Augenmerk vermehrt auf Menschen richten zwischen 25 und 60 Jahren, die sich von traditionellen Formen weniger angesprochen fühlen, wie Gabriela Lischer darlegte. Im Januar 2024 wird Bernhard Willi als Pfarrer des Seelsorgeraums Sarnen offiziell verabschiedet. Er wurde im August 2023 als Generalvikar Urschweiz ernannt. Bernhard Willi wird ab 2024 im Seelsorgeraum als Mitarbeitender Priester bei vereinzelten Gottesdiensten weiterhin anzutreffen sein.

Markus Villiger

Kollekten September – Oktober Sarnen, Kägiswil, Schwendi

Aufgaben Bistum Chur	439.35
Inländische Mission	688.70
Seelsorgeprojekte im Asylzentrum Glaubenberg	1312.80
Migratio	375.80
Förderverein N. von Flüe und Dorothee Wyss	389.05
Männerhaus Luzern	949.20
Projekt Franziskus in Burundi	588.45
Comundo	469.45
Älplergesellschaft Sarnen	859.45
Misso	870.60
Hospiz Zentralschweiz	703.50

Im Namen der Hilfswerke und Organisationen bedanken wir uns recht herzlich für Ihre wertvollen Spenden.

Neu mit Twint spenden

Ab sofort kann in den Kirchen von Sarnen, Stalden und Kägiswil auch per Twint gespendet werden. Ihre Spende wird dann dem Opfer vom vergangenen Wochenende zugeteilt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

TWINT

Sekretariat geschlossen

Aufgrund einer Weiterbildung ist der Schalter des Sekretariats **am Donnerstag, 23. November** geschlossen. Bei Notfällen erreichen Sie uns per Telefon 041 662 40 20.

Seelsorgeraum Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat
Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung
Gabriela Lischer, Leitung Seelsorgeraum, Dr. theol.
Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Kontaktperson Kägiswil
Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi
Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten

Pfarrei Alpnach

Pfarramt: **041 670 11 32**
pfarramt@pfarrei-alpnach.ch
www.pfarrei-alpnach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00
Priska Meile, Sekretariat
Claudia Wieland, Sekretariat
Felix Koch, Pfarreikoordinator
Joachim Cavicchini, Vikar
Anna Bossert, Seelsorgerin
Jasmin Gasser, Religionspädagogin
Andrea Dahinden, Katechetin
Irene von Atzigen, Katechetin
Vreni Ettlin, Katechetin

Gottesdienste

Samstag, 18. November
09.00 Gedenkgottesdienst der Bruderschaft der Amtsleute

Sonntag, 19. November
09.00 Eucharistiefeier
Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur

Dienstag, 21. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Elisabethenmesse mit der Frauengemeinschaft mit Kommunionspendung; es musiziert das Flötenensemble «Flautis»

Mittwoch, 22. November
07.20 Schulgottesdienst 6. Klasse

Donnerstag, 23. November
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung im Allmendpark

Freitag, 24. November
08.30 Rosenkranz
19.30 **Friedensgebet** in der unteren Ranftkapelle

Samstag, 25. November
17.30 **Chinderfiir** in der Pfarrkirche

Christkönigsfest
Sonntag, 26. November
09.00 Eucharistiefeier und Titularfest des Cäcilienvereins; *der Kirchenchor singt die Messe brève no. 7 in C von Charles Gounod*
Opfer: Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 28. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November
16.00 Eucharistiefeier im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember
08.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr
Erstjzt.: Alois Peter-Vonlanthen, Baumgartenstrasse 4.
Ged.: Theo Peter-Gasser, Gruebengasse 14.
Stm.: Franz und Rosa Wallimann-von Rotz und Angehörige, Grossmattli; Karl und Hedwig Nufer-Britschgi, Niederstad.

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr
Erstjzt.: Pfarrer Freddy Nietlispach, Ischenstrasse 9, Emmetten.

Agenda

19. Nov. **Orgelkonzert** Ismaele Gatti und Andrea Pedrazzini in der Pfarrkirche um 17.00
20. Nov. **Kirchgemeindeversammlung** um 20.00 im Pfarreizentrum, anschl. Apéro
21. Nov. **Themenabend «Zukunft Kirche»** mit Peter Camenzind im Pfarreizentrum um 19.30
23. Nov. **Frauengemeinschaft:** Chlaushock mit Jassen und Dog spielen im Pfarreizentrum um 19.30; Fr. 10.–
2. Dez. **Frauengemeinschaft:** Weihnachtsmarkt Einsiedeln; Anmeldung bis 25.11. bei S. Felix, 079 667 18 73

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Marie und Emilia Sterchi; Sina Burch am 5. November.
Wir wünschen den Tauffamilien Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Bestattungen

Gianfranco Barbieri, Veronika-Gut-Weg 12a, Stans, ehem. Guber, am 9. November.
Marie Rohrer-Burch, Allmendstrasse 5, am 18. November.
Herr, nimm sie auf in deinem Reich und gib ihnen die ewige Ruhe.

Kirchenopfer Oktober 2023

Ministrantenlager	294.00
Ausgleichsfonds Missio	137.00
Pfarrkirche Alpnach	315.00
Kapelle Alpnachstad	193.00
Alpnacher Kapellen	1291.00

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Pfarrei aktuell

Orgelkonzert zweier Profis

Am **Sonntag, 19. November um 17.00 Uhr** findet das nächste Orgelkonzert in der Pfarrkirche statt. Für diese Aufführung hat sich Ismaele Gatti musikalische Unterstützung seines Organistenkollegen Andrea Pedrazzini geholt. Bei diesem Konzert dürfen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm freuen und können erleben, was vier Hände und vier Füsse aus der Königin der Instrumente herauszaubern können.

Kirchgemeindeversammlung

Am **Montag, 20. November** um 20.00 Uhr findet im Pfarreizentrum die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Botschaft mit den Traktanden und dem Budget 2024 wurde an die Alpnacher Haushalte verteilt. Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie auch interessierte Gäste herzlich ein. Anschliessend wird ein Apéro serviert.

Themenabend «Zukunft Kirche»

Wie geht es mit der Kirche in der Schweiz weiter? Nach der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie kam es zu einer Welle von Kirchenaustritten. Die Gottesdienstbesuche und das Pfarreileben sind an vielen Orten seit Jahren rückläufig. Mit der Bischofssynode in Rom lädt Papst Franziskus gerade in dieser Zeit die Kirche mit dem synodalen Prozess zu einer Pause ein. Wie geht das zusammen?

Um solche und ähnlich brennende Fragen zu besprechen, laden wir Sie ein zum Themenabend mit Peter Camenzind am **Dienstag, 21. November** um **19.30 Uhr** im **Pfarreizentrum.**

Peter Camenzind

Im ersten Teil des Abends referiert Peter Camenzind zum Thema «Kirche – wie weiter?»

Im zweiten Teil steht der gemeinsame Austausch mit dem aus Alpnach stammenden Priester im Zentrum. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Die Pfarrei am Adventszauber

Mitglieder unseres Pfarreiteams sind am Adventszauber am **Samstag, 25. November** auf dem Schulhausareal wieder mit dabei. Dieses Jahr wollen wir uns bewusst kleine Auszeiten im Advent gönnen und kommen dazu mit unserer Feuerschale und ein paar Bänken zum Adventszauber. Wir laden Sie herzlich ein, bei uns eine kleine Auszeit zu nehmen, etwas über unsere Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit zu erfahren oder mit dem Kauf der beliebten Schoggiherzli das Caritas Baby Hospital in Bethlehem zu unterstützen.
Auf schöne Begegnungen und gute Gespräche freuen wir uns.

Chinderfiir am 25. November

Zum Jahresthema «Miär fyyräd hit äs Fäscht» geht die Reise durchs Kirchenjahr weiter. Am **Samstag, 25. November** sind alle Kinder der 1. bis 3. Klasse herzlich in die Kirche zur Chinderfiir um 17.30 Uhr eingeladen, wo wir während rund einer Stunde Näheres zum Fest Mariä Empfängnis erfahren.

Christkönigssonntag

Am **Sonntag, 26. November** feiern wir im Gottesdienst um 9.00 Uhr zum Ende des Kirchenjahres unseren König, Jesus Christus, auf dessen Ankunft als kleines und hilfloses Kind wir uns dann in der anbrechenden Adventszeit vorbereiten werden. Die heilige Cäcilia, deren Gedenktag wir am 22. November begehen, ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik und Namenspatronin unseres Kirchenchors in Alpnach. Deswegen werden wir am Christkönigssonntag auch den Gedächtnisgottesdienst des Kirchenchores feiern.

Friedensgebet im Flüeli-Ranft

Wir laden herzlich ein für den Frieden für alle Menschen zu beten, die nicht in Sicherheit und relativem Wohlstand mit intakter Natur leben können. Wir tun das im Vertrauen darauf, dass unser Gott auch in diesen Tagen wahre Wunder bewirken kann, die es dringend braucht. Dazu treffen wir uns zum Friedensgebet am **Freitag, 24. November** um **19.30 Uhr** in der unteren Ranftkapelle.

Auch dieses Jahr besteht die Gelegenheit nach einer kleinen Stärkung, die der Volksverein für alle Gottesdienstteilnehmenden bereitstellt, mit einer Gruppe zu Fuss nach Alpnach zurückzukehren. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Flüeli-Ranft sucht oder freie Plätze im Auto anbieten kann, den bitten wir, sich im Pfarreisekretariat bis zum 23. November zu melden.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, sich an der **Vorbereitung und Gestaltung der Eucharistiefeier** zu beteiligen. Dazu treffen wir uns am **Dienstag, 14. November** um **19.00 Uhr** im **Pfarreizentrum.** Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Menschen, die das Leiden unter dem Krieg hautnah erfahren haben, an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligen würden. Auch für musikalische Beiträge sind wir offen und dankbar.

Joachim Cavicchini

Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat **041 660 14 24**
MO–DO: 08.00–11.30
MO und MI: 13.30–17.30
pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam
Pfarradm. Jürg Stuker 041 660 14 24
Bruder-Klausen-Kaplan
Ernst Fuchs 041 660 12 65
P. Mihai Perca 079 539 17 32
Christoph Jakober 079 438 77 24
Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gedächtnisse

Samstag, 25. November
09.15 Stm. Leo Walker-Rohrer, Risimattli 2; Stm. Theodor und Martha Rohrer-Omlin, ehemals Stucklistrasse 5.
18.00 Titularjzt. Kantorei Sachseln.

Samstag, 3. Dezember
09.15 Stm. Rosa und Melk Andermatt-von Flüe, Flüelistrasse 33.

Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

Sonntag, 19. November um 19.00 in der Grabkapelle
Kerzenschein, einander begegnen, Stille erfahren, Musik auf sich wirken lassen und beten – dazu laden wir herzlich ein.

Gottesdienste

Samstag, 18. November
09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis
08.30 hl. Messe
10.00 Firmung Opfer: Clubhüüs Erstfeld
19.00 Abendgebet in der Grabkapelle

Montag, 20. November
09.15 hl. Messe

Dienstag, 21. November
17.30 Anbetung
18.00 hl. Messe

Mittwoch, 22. November
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 23. November
11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 24. November
08.00 hl. Messe in der St.-Katharina-Kapelle
09.15 hl. Messe

Samstag, 25. November
09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet von den Kantoreien Sachseln und Sarnen, «Misa a Buenos Aires, Misa Tango» von Martín Palmeri

Sonntag, 26. November – Christkönigssonntag
08.30 und 10.00 hl. Messe Opfer: Kantorei Sachseln

Montag/Mittwoch, 27./29. November
09.15 hl. Messe

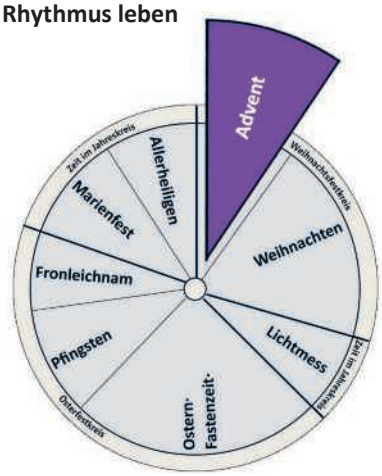
Dienstag, 28. November
17.30 Anbetung
18.00 hl. Messe

Donnerstag, 30. November
11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 1. Dezember
09.15 hl. Messe

Samstag, 2. Dezember
09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Familiengottesdienst zum 1. Advent

Christliche Rituale im Kirchenjahr: Im Rhythmus leben



Die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung des Pfarreirates Sachseln lädt alle Interessierten ein zum ersten Themenanlass im

Advent

Eine besinnliche Zeit in der dunklen Kirche mit Texten und Bräuchen der Vorweihnachtszeit, begleitet von Orgelklängen.

Sonntag, 26. November 2023
18 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln

Unser Kirchenjahr kennt viele verschiedene Feiertage, deren Bedeutung uns mehr oder weniger bekannt sind.
Im Verlauf der nächsten zwei Jahre wollen wir verschiedene ausgewählte Feste beleuchten und erlebbar machen mit Begegnungen, Gesprächen, und Erfahrungen.
Der neue Themenzyklus «Christliche Rituale im Kirchenjahr» soll uns Impulse geben, wie der spirituelle Inhalt für uns wieder bedeutungsvoll und bereichernd werden kann.
Das Kirchenjahr beginnt mit dem Advent.
Deshalb laden wir Sie ein, am 26. November die ganz eigene Stimmung einer dunklen Kirche zu erleben.

www.pfarrei-sachseln.ch

Schülertrinkeln und Samiglois-Einzug

Am **Mittwoch, 29. November** findet das Schülertrinkeln, verbunden mit den Seniorenbesuchen, statt.

Unabhängig vom Samiglois und den Trinklern bieten die Lebkuchenverkäufer ihre Lebkuchen von Tür zu Tür an. Zusätzlich werden Lebkuchen an einem Stand auf dem Dorfplatz angeboten.

Um 11.20 versammeln sich die Trinkler auf dem Dorfplatz zum Finale. Zu diesem Auftritt sind alle herzlich eingeladen.

Samiglois-Einzug

Am **Freitag, 1. Dezember, 19.15** zieht der Samiglois mit seinem Gefolge ins Dorf ein.

Vor und nach dem Einzug werden an Verpflegungsständen Chässchnitten und warme Getränke angeboten.

Pfarreireise 2024

Die Pfarrei Sachseln organisiert im nächsten Jahr eine Pfarreireise nach Avignon und Umgebung.

Die Reise findet vom Samstag, 10. August bis Freitag, 16. August 2024 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie ab Montag, 20. November auf dem Pfarreisekretariat und auf der Webseite.

Anmeldeschluss:
Ende Februar 2024.

Firmung – quo vadis?

Am Anfang waren die Taufe und die Firmung ein Akt – miteinander. Dann nahm man sie auseinander.

Der Firmweg 18+
Die Pfarrei Sachseln pflegt den Firmweg 18+ – und unterstreicht damit auch die Tatsache, dass Firmung stärkt, gerade auch den Weg zum jungen Erwachsenen mit allen Herausforderungen unserer Zeit.

Ein Jahr haben sich 23 junge Erwachsene unserer Pfarrei mit diesem Sakrament auseinandergesetzt. Ihr Firmweg beinhaltete die Arbeit mit zentralen Begriffen unseres Glaubens wie Gott, Jesus und Heiliger Geist. Spezifisch vertieften sie sich in die Firmtheologie mit «Was sind Sakramente? Was der Heilige Geist? Und was ist die Firmung?». In Feiern wie dem Einschreibungsgottesdienst wurde der Weg bewusst unter die Füsse genommen, auf der Firmreise wurde das Miteinander als unvergessliches Erlebnis erfahren und in der Begegnung mit dem Firmspender die Firmung konkret gemacht.

Die Firmung in diesem Jahr wird der ehemalige Generalvikar Martin Kopp spenden. Engagiert hat er die Firmanden charmant und eindringlich vorbereitet und sie auch motiviert, dieses Sakrament bewusst am 19. November zu feiern.

Taufe und Firmung
Bei keinem anderen Sakrament hat sich im Verlaufe der Zeit der Zeitpunkt der Spendung verändert. Ursprünglich war die Firmung ein Teil der Taufe. Erst im 12. Jahrhundert wurde sie ein eigenständiges Sakrament. Zwar wurde die enge Bindung zum Sakrament der Taufe nach wie vor betont, aber der Ritus der Chrisamsalbung und Handauflegung wurde als Vorrecht der Bischöfe angesehen. Da folglich die Firmung von Bischöfen gespendet werden sollte, war das nicht mehr so einfach möglich wie etwa die Spendung der Taufe durch den vor Ort anwesenden Priester. So entfernte sich die Firmung immer mehr von der Taufe.

In der Neuzeit wurde die Theologie der Firmung wieder aufgegriffen. Erwähnenswert ist da der grosse Theologe Karl Rahner. Er vertrat die Meinung, dass das Sakrament der Firmung nicht in erste Linie eine Bestärkung für den einzelnen Menschen sei, sondern für die Kirche als Gesamtes. Durch die Firmung soll der und die Glaubende bestärkt und ermutigt werden, an der Sendung der Kirche aktiv teilzunehmen. Das Zweite Vatikanische Konzil forderte ein der Firmung vorausgehendes Glaubensbekenntnis, um die Verbindung mit der Taufe und die Einheit der christlichen Initiation zum Ausdruck zu bringen. Was einst die Eltern und Paten für das Kind bei der Taufe bekannten, bekennen nun die Firmanden und Firmandinnen selber.
In diesem Sinn werden die diesjährigen Firmanden mit ihrer Taufkerze in der Hand ihr Taufversprechen nun als mündige Christen im Firmgottesdienst erneut bekräftigen.

Firmbegleitung
Damit dieser Weg gelingt und die Firmung ein eindrückliches Fest werden kann, ist das Firmbegleitungsteam eine wichtige Institution in unserer Pfarrei. Geleitet von Patrick Csomor in Co-Leitung mit Christoph Jakober besteht das Team aus Edith Schwegler, Carmela von Flüe, Julia Kathriner, Michaela Spichtig-Gasser und Lisa Wechlin. Sie bereiten die einzelnen Anlässe vor, motivieren und begleiten die Gruppe und gestalten letztlich die Feier als krönenden Abschluss. Am Firmweg dieses Jahr haben die Firmanden vor allem geschätzt, dass sie eine persönliche Entwicklung zu Gott machen können, Klarheit über ihren Glauben bekommen und sich mit anderen darüber austauschen dürfen.

Firmmotto 2023: «Stell dich dem, wo chunt – Gott isch bi diär»

Die Firmandinnen und Firmanden betonen damit auch das Lebensgefühl unserer Gegenwart und ihrer Generation. Sie haben gelernt, dass unsere Zeit geprägt mit abrupten Umbrüchen, Krisen und Kriegen uns lehrt, die Momente zu nehmen, wie sie sind, und die guten Augenblicke zu schätzen.
Der Heilige Geist ist in diesem Sinn wieder aktueller denn je: Wir hoffen und sind angewiesen auch auf geistliche Intervention von oben in unserer unruhigen Zeit.

Christoph Jakober, Seelsorger und Verantwortlicher Firmkurs

Die Firmanden 2023
Gefirmt werden am Sonntag, 19. November um 10.00:

Luana Anderhalden
Nele Anderhalden
Linda Burch
Magdalena Burch
Moira Burch
Simon Durrer
Sandro Flury
Leona Garovi
Nico Gisler
Antonia Kathriner
Livia Krummenacher
Lorena Marku
Jesika Mirijai
David Omlin
Carolina Pinto Alves
Noa Schwegler
Lia Spichtig
Samira von Atzigen
Mario von Moos
Niklas von Wyl
Timo Weber
Amelie Weickart
Julian Windlin

Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
kaplanei.flueli@bluewin.ch
P. Mihai Perca 079 539 17 32

Mitteilungen

Seniorennachmittag, Waldsamiglois und St.-Niklaus-Einzug

Am **Freitag, 24. November um 13.30** sind alle Seniorinnen und Senioren vom Flüeli zu einem gemütlichen Nachmittag in der Mehrzweckhalle eingeladen.

Um 17.00 erwartet der Samiglois die Kinder im Buechwäldli.
Um 19.45 beginnt der St.-Nilaus-Einzug bei der Mehrzweckhalle.
Anschliessend Festwirtschaft in der Mehrzweckhalle.

Kirchenopfer

Mai

07.	Mission St. Anna-Schwestern, Luzern	192.90
14.	Haus für Mutter und Kind, Hergiswil	114.85
18.	Die Dargebotene Hand Zentralschweiz, Tel. 143	90.85
21.	Medienarbeit	70.70
28.	Kindernetz Obwalden	263.50

Juni

04.	Priesterseminar St. Luzi, Chur	192.90
08.	Taubblinden Kultur Forum (TbKF)	78.35
11.	Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz	104.50
18.	Flüchtlingshilfe der Caritas	93.50
25.	Papstopfer	113.50

Für jede Gabe ein herzliches Vergelt's Gott!

Gottesdienste

Samstag, 18. November
08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis
Welttag der Armen
09.15 hl. Messfeier
10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
Opfer: Elisabethenwerk

Montag, 20. November
08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 21. November
09.15 hl. Messfeier

Mittwoch/Donnerstag, 22./23. November
08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 24. November
10.30 hl. Messfeier

Samstag, 25. November
08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 26. November – Christkönigssonntag
09.15 hl. Messfeier
10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur

Montag, 27. November
08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 28. November
09.15 hl. Messfeier

Mittwoch/Donnerstag, 29./30. November
08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 1. Dezember
10.30 hl. Messfeier

Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27
pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. November
Keine hl. Messe

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 21. November
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 23. November
Keine hl. Messe

Freitag, 24. November
08.15 Schulgottesdienst

Samstag, 25. November
19.30 Vorabendmesse
Gedächtnis für die Mitglieder
Ski- und Wanderclub Melchtal

Sonntag, 26. November
Christkönigssonntag
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 28. November
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 30. November
Keine hl. Messe

Freitag, 1. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
09.15 hl. Messe

Samstag, 2. Dezember
Keine hl. Messe

Stiftmessen

Samstag, 25. November, 19.30 Uhr
für Elisabeth Agnes und Karl Michel, Bergfrieden, Melchtal;
für Maja Michel, Melchtal.

Samstag, 25. November, 19.30 Uhr
für die Organisten der Pfarrei Melchtal.

Gedächtnis

Samstag, 25. Dezember, 19.30 Uhr
für Ski- und Wanderclub Melchtal.

Pfarrei aktuell

Christkönigssonntag

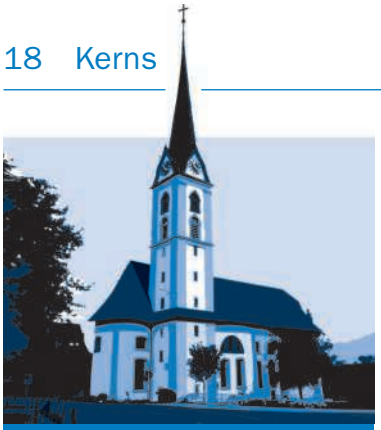
Am **Sonntag, 26. November** geht das Kirchenjahr zu Ende und am 1. Adventssonntag beginnt das neue.
Mit unseren Erstkommunikanten wollen wir dieses Jahr als ihre Begegnung mit Jesus in der hl. Kommunion das Jahr begehen unter dem Motto «Uf de Spurä vo Jesus».
Mit den Kindern wollen wir uns auf den Weg machen, um Jesu Spuren in unserem Alltag zu entdecken.
In den Herausforderungen unserer Zeit, in welcher Krieg und Unsicherheit die Welt bedrohen, ist Jesus unser Halt, Hoffnung und Zuversicht. Er läd uns ein, uns für den Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit einzusetzen. Möge seine Liebe unsere Herzen dazu erwärmen.

Beginn Adventszeit

1. Adventssonntag, 3. Dezember um 09.30 Uhr
Zu Beginn des Advents freuen wir uns, dass die Jungjuizer wieder unseren Gottesdienst mit ihrem Gesang begleiten. Wir wünschen allen einen gesegneten und besinnlichen Advent.

Samichlaus-Umzug

Am **Freitag, 1. Dezember** sind unsere Schulkinder mit dem Samichlaus durch unser Dorf unterwegs.
Wir freuen uns auf schöne, fröhliche Begegnungen.



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat **041 660 33 74**
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch
Seelsorgeteam
Marianne Waltert 041 661 12 29
Pfarreibeauftragte
Thomas Schneider 041 661 12 28
Seelsorger
Sakristan/in **041 660 71 23**

Gottesdienste

Samstag, 18. November
10.30 Tauffeier
17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Kollekte: Theologiestudierende im Bistum Chur

Mittwoch, 22. November
08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 24. November
10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 25. November
Hl. Katharina
17.30 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier
in der Kapelle Wysserlen
Kollekte: Universität Freiburg

Sonntag, 26. November
Christkönigssonntag
09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch umrahmt
vom Samiglaiser-Chor
Kollekte: Samiglaiser-Chor

Mittwoch, 29. November
08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 1. Dezember
10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 2. Dezember
10.00 Chinderchilä
17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Gedächtnisse

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr
Dreissigster für Paul Ettlin-Blättler, Sack 1.
Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Titularjahrzeit vom Samiglaiser-Chor.

Stiftmessen

Samstag, 25. November, 19.30 Uhr
Kapelle Wysserlen
Marie Michel-Arnold und Söhne Walti und Ruedi; Josef Durrer-Durrer, Kägiswilerstrasse 28.
Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Marie-Theres Schnarwiler-Meyer, Kägiswilerstrasse 12.
Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr
Beda Egger-Durrer und Familie, Egghuis.

Herr, gib all unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Pfarrei aktuell

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 22. November, 20.00 Uhr im Pfarrhofsaal

Traktanden
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Budget 2024
3. Information über pastorale Entwicklungen
4. Anträge
5. Allgemeine Informationen
6. Fragerecht

Der Bericht zum Budget 2024 ist im «Kerns informiert» Nr. 4/2023 abgedruckt. Detaillierte Unterlagen liegen beim Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.
Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.
Der Kirchgemeinderat lädt Sie herzlich zur Versammlung ein und dankt Ihnen für Ihr Interesse.

Besuchszeiten Pfarramt

Im November ist das Pfarramt von Montag bis Donnerstag am Morgen von 08.30 bis 11.30 Uhr besetzt.
Bei seelsorgerischen Notfällen gibt Ihnen der Anrufbeantworter Auskunft.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir am Samstag, 18. November

- Marius und Tabea, Sohn und Tochter von Martin Bucher und Barbara Walpen, Breitenmatt 3

in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufnehmen.

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag am 19. November
Berta Britschgi-Durrer, Huwel 6.

Zum 80. Geburtstag am 14. November
Gottfried Huber-Hartwich,
Schneggenhubel 7.
Zum 80. Geburtstag am 26. November
Margrit von Rotz-von Wyl,
Bollstrasse 12.

Neues Gesicht in Kerns

Seit Anfang November arbeitet sich Anne-Katrin Kleinschmidt in unserem Pfarrhofteam ein. Sie lernt Aufgaben, Abläufe und Strukturen kennen, sodass sie ab Januar 2024 die Funktion der Pfarreikoordination übernehmen kann. Wer Anne-Katrin kennenlernen möchte, kann ihr an der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November persönlich begegnen. Allen anderen Pfarreimitgliedern stellt sie sich hier selbst vor.

Wieder ein neues Gesicht in der Pfarrei – und neue Töne auch: Ich, Anne-Katrin Kleinschmidt, bin 35 Jahre alt, rheinische und musikalische Frohnatur aus Köln stammend. Als Diplomtheologin arbeitete ich zunächst in der Erwachsenenbildung in Deutschland und der Schweiz. Nun zieht es mich ins Pfarreileben und ich möchte mich den Aufgaben und Anliegen der Kirchgemeinde Kerns widmen. Auf viele bereichernde Begegnungen und das persönliche Kennenlernen freue ich mich.

Wir heissen Anne-Katrin Kleinschmidt herzlich willkommen!

Der Kirchgemeinderat

Chinderchilä

Samstag, 2. Dezember, 10.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Hauptportal der Pfarrkirche
Geschichten hören, singen, beten, teilen – das ist Chinderchilä.
In kurzen Feiern erleben unsere Kleinsten Kirche und Gemeinschaft mit allen Sinnen. Angesprochen sind Kinder ab ca. 3 Jahren. Natürlich sind aber auch kleinere Kinder und Geschwister herzlich willkommen.
Einfach mal vorbeikommen und hereinschauen.

Dunnschtigs-Gschichte

Donnerstag, 23. November von 16.00 bis 16.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren
Treffpunkt: Eingang Pfarrhof.
Mit Simone Röthlin-Wechsler und Sybille Röthlin.

Kerzenziehen 2023

An folgenden Tagen ist unsere Kerzenwerkstatt im Pfarrhof bereit:
Mittwoch, 29. November
Mittwoch, 6. Dezember
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Familientreff Kerns

Sonntag, 3. Dezember, 16.30 Uhr
Samiglais abholen
Treffpunkt: Hinterflue, Kerns
mit Begleitung eines Erwachsenen

Kaplanei St. Niklausen

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
11.15 Tauffeier

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir am Sonntag, 19. November

- Sonja, Tochter von Ueli und Ramona von Rotz, Brandstrasse 1

in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufnehmen.

Auch dieses Jahr wird uns der Samiglais im Wald besuchen und uns eine spannende Geschichte erzählen.
Grosse und Kleine bringen Trinklä oder Latärnli mit und wir geniessen zusammen die vorweihnachtliche Stimmung. Kosten:
Fr. 6.– pro Kind für FG-Mitglieder
Fr. 8.– pro Kind für Nichtmitglieder
Bitte eine Taschen- oder Stirnlampe für den Nachhauseweg mitnehmen.
Anmeldung bis Freitag, 24. November bei Susanna, 079 365 21 72 oder unter www.fgkerns.com.

Samiglais-Altersnachmittag

Freitag, 8. Dezember, 13.30 Uhr
im Pfarrhofsaal Kerns
Musikalische Unterhaltung mit dem Trio Tschifeler, Kerns. Alle AHV-Berechtigten sind herzlich eingeladen!
Anmeldung bis 3. Dezember an: Monika von Rotz, 041 660 52 64 oder an Theres Michel, 041 660 39 85.

Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam
Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Daniela Supersaxo,
Religionspädagogin 079 925 22 81
Erika Brunner-Berchtold,
Religionslehrerin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat
Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 18. November
St. Laurentius/Rudenz
16.00 Tauffeier Elena Baillifard, Tochter von Raphaela und Raphaël Baillifard, Durnachelistrasse 5
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistie – Einschreibefeier Firmung

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Universität Freiburg

Dienstag, 21. November
Alte Kirche
07.30 20-Minuten-Messe 1. bis 3. IOS

Mittwoch, 22. November
«dr Heimä»
10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 24. November
«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. November
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November
Christkönig/Cäciliensonntag
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus, Leitung Antonia Durrer, anschliessend Chiläkafi im BWZ
Opfer: Kirchenchor Cantus
St. Anton/Grossteil
11.15 Tauffeier Samira Halter, Tochter von Sandra und Armin Halter, Grossteilerstrasse 57

Montag, 27. November
St. Laurentius/Rudenz
19.00 Taizégebet

Dienstag, 28. November
St. Laurentius/Rudenz
08.10 Schulmesse 4.–6. Klassen

Mittwoch, 29. November
«dr Heimä»
10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November
St. Laurentius/Rudenz
08.10 Wortgottesdienst, 2.–3. Klassen

Freitag, 1. Dezember
«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Dezember
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier, anschliessend «Na-Chilä-Träff» in der Boni

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil
Samstag, 18. November
Dreissigster für Fiona Durrer, Rufibergstrasse 13.

St. Laurentius/Rudenz
Sonntag, 19. November
Stm. für Josef und Marie Berchtold-Wälti und Familie, alte Säge, Kleinteil; Marie Schäli-Luterbach, ehemals Lärchenweg 4.

St. Anton/Grossteil
Samstag, 25. November
Dreissigster für Verena Kaufmann-von Ah, ehemals Hostatt.

St. Laurentius/Rudenz
Sonntag, 26. November
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Cantus.

St. Anton/Grossteil
Samstag, 2. Dezember
Stm. für Daniel Wolf und Familie, Juch.

Pfarrei aktuell

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Versammlung findet am **Donnerstag, 23. November 2023** um 20.00 Uhr im Mittagstischlokal (MZG) in Giswil statt.

Christkönig

Sonntag, 26. November, 09.30 Uhr
Kirche St. Laurentius/Rudenz
Deborah Marghetti unterrichtet am Konservatorium in Zürich Violine und hat sich als Solistin auf internationalen Bühnen bekannt gemacht. Sie wohnt seit einiger Zeit in Giswil und es freut uns sehr, dass der Kirchenchor Cantus sie zum Fest der hl. Cäcilia engagieren konnte. Begleitet wird sie auf der Orgel von Vinzenz Härri. Der Chor wird selbstverständlich den Gottesdienst mit seinem Gesang festlich umrahmen. *Antonia Durrer*

Rückblick Religionstag 1. IOS

Bei strahlend schönem Wetter hat sich die 1. IOS vor den Herbstferien auf die Spuren von Bruder Klaus gemacht. Mit dem Velo sind wir zuerst nach Sachseln gefahren und dann zu Fuss in den Flüeli-Ranft gewandert. Dort konnten wir unser Wissen zu Bruder Klaus erweitern und wurden durch die Kirche, Geburts- und Wohnhaus geführt. Am Nachmittag ging es mit gleich zwei Herausforderungen weiter; einmal für eine Weile die Stille im Ranft auszuhalten und ein Adventure-Room zur Reformation. Beides war nicht so einfach. Zurück in Giswil wurden dann alle in die verdienten Ferien entlassen.

Daniela Supersaxo

Rückblick Mini-Aufnahme

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen
Am 22. Oktober durften wir in Giswil ein schönes und grosses Fest feiern. Als Pfarrer von Giswil habe ich mich sehr gefreut, acht neue Ministrant/innen in unsere Minischar aufzunehmen und das in einer vollen Kirche zu feiern. Ich danke euch, dass ihr meiner Einladung gefolgt seid und wir zusammen für und mit den Ministrant/innen gebetet haben.

Text: Gabriel Bulai, Pfarrer
Bilder: Daniel Plachno

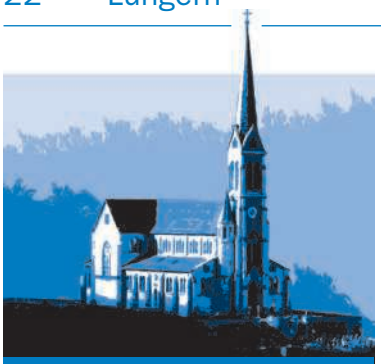
FG-Programm

Elisabethen-Gottesdienst
Mittwoch, 22. und 29. November, 10.00 Uhr im Andachtsraum der Betagtensiedlung

Kasperlitheater
Mittwoch, 22. November
Um 15.00 Uhr besucht der Kasperli die Kinder im Singsaal, Schulhaus 1968, Giswil.
Geeignet ab ca. 2 Jahren
Eintritt: 2 Franken pro Person

ELKI-Café
Montag, 27. November
Während Klein spielt, kann Gross entspannt plaudern und einen Kaffee geniessen; 14.00–16.00 Uhr in der Spielgruppe Hoppel Häsli, Undergasse 1.

Weihnachtsmarkt Huttwil
Donnerstag, 30. November
Treffpunkt: 15.00 Uhr Bahnhof Giswil – Kirchplatz Rudenz – Schulhaus – Kreisel Grossteil
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Kosten: 35 Franken
Anmeldung: bis 23. November an kurse@fg-giswil.ch
oder Beata Fuchs, 077 419 18 00



Pfarrei Lungern

Pfarramt **041 678 11 55**
Öffnungszeiten Sekretariat
Di, Mi, Fr 09.00–11.00
Do 14.00–17.00
Béatrice Imfeld/Nicole Gasser
sekretariat@pfarramt-lungern.ch
www.pfarrei-lungern.ch
Seelsorgeteam
Cristinel Rosu 041 678 11 55
Pfarreileiter
P. Mihai Perca
Priesterlicher Mitarbeiter
Katechese/Jugendarbeit
Michaela Michel
Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Wortgottesfeier
Opfer: Weltmission

Donnerstag, 23. November
08.25 Schulgottesdienst US

Sonntag, 26. November
Christkönig
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur

Erstjahrzeit

Sonntag, 26. November, 09.30 Uhr
Erstjzt. für Theres Imfeld-von Rotz

Stiftmessen

Sonntag, 19. November, 09.30 Uhr
Stiftmesse für Paula und Franz Furrer-Gasser mit Familien; Männerchor Lungern

Sonntag, 26. November, 09.30 Uhr
Stiftmesse für Josef und Marie Vogler-Furrer mit Familien, Stadlers; Ignaz und Josefa Gasser-Abächerli, Hoiselnaz; Alois Gasser, Josefa Ming und Kinder, Häckenen; Edi und Klara Imfeld-Bürgi und Kinder, Gloisä

Hausjahrzeit

Sonntag, 19. November, 09.30 Uhr
Familien Furrer, Weibels

Sonntag, 26. November, 09.30 Uhr
Familien Furrer, Gräblers

Kapelle Eyhuis

Samstag, 18. November
33. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Wortgottesfeier
Opfer: Weltmission

Mittwoch, 22. November
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Samstag, 25. November
Christkönig
16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur

Mittwoch, 29. November
17.00 Rosenkranzgebet

Aus dem Pfarreileben

Verstorben

Am 5. November
Josef Anton Ming-Fischer
«Tasten Joe Stilmöbel Ming»

Gott, gib ihm die ewige Ruhe.

Pfarrei aktuell

Friedensmesse im Ranft

Im Monat November finden Friedensgottesdienste im Ranft statt. Auch wir als Pfarrei möchten für den Frieden beten. So laden wir Sie, liebe Pfarreiangehörige, ein, die Friedensmesse der Pfarrei Lungern mitzufeiern am **Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr** in der unteren Ranftkapelle. Alphornbläser wirken musikalisch mit.

Kirchgemeindeversammlung

Am **Donnerstag, 23. November** um **20 Uhr** findet die Kirchgemeindeversammlung im **Pfarreizentrum** statt. Die Traktanden sind im Amtsblatt und im Anschlagkasten veröffentlicht. Der Voranschlag 2024 kann auch auf der Webseite der Pfarrei **www.pfarrei-lungern.ch** unter der Rubrik KGV eingesehen werden.

Traktanden:
1. Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2024
3. Orientierungen
4. Diverses
5. Fragerecht

Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Kirchgemeinderat Lungern

Chinderfiir

Am **Freitag, 24. November** um **14 Uhr** findet die Chinderfiir in der Pfarrkirche statt. Das Chinderfiir-Team freut sich auf deinen Besuch.

KAB: Wurst-Jasset

Am **Sonntag, 26. November** sind alle Jassbegeisterten zum traditionellen Wurst-Jasset um **13.30 Uhr** im **Restaurant Bahnhöfli** eingeladen.

FG: Samiglois-Nachmittag 60 plus

Am **Mittwoch, 29. November** um **14.00 Uhr** ist es wieder so weit. Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Samiglois-Nachmittag ins festlich geschmückte Pfarreizentrum ein. Neben der Bescherung des Samiglois, Unterhaltung und einem feinen «Zabä» bleibt auch noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

Anmeldung bis 25. November bei Erna Ming, 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch.
Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte bei Anna Britschgi, 079 765 70 26 od. Erna Ming, 041 678 12 77.

FG-Vorstand

Mittagstisch im Eyhuis

Am **Donnerstag, 30. November** sind alle Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch im Eyhuis eingeladen.

Anmeldung jeweils bis Dienstag beim Küchenteam Eyhuis, Tel. 041 679 71 95.

Opfer

Stiftung Theodora	190.00
Caritas	335.65
Papstkollekte	107.10
Hilfe Ukraine	389.35
Heiligland-Verein	252.65
Pro Juventute	188.45
Brücke Le Pont	133.50
Hilfe Sudan	193.00
Kovive	92.00
Inländische Mission	227.25
Krebsliga Zentralschweiz	219.50
Förderverein Sambia	339.70
Blindenfürsorge Horw	180.45
Caritas Schweiz	285.85
Bistum Chur	126.60
Verein Kirchl. Gassenarbeit	194.30
Inländische Mission/Bettag	438.35
Migratio	259.45
Bruder Klaus	137.50
Tischlein deck dich	208.00
Franziskanische Gassenarbeit	361.10
Priesterseminar St. Luzi	236.90
Älplerbruderschaft	620.60
Ministranten	311.65

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

Neuministranten

Wir begrüssen die Neuminis ganz herzlich in unserer Ministrantenschar und wünschen ihnen viel Spass bei ihrem neuen Dienst als Ministrant und Ministrantin.

Von links: Lea Gasser, Fabio Sacchet, This Gasser, Sarina Vogler, Ben Bürki.

Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 18. November
33. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Wortgottesfeier
Opfer: Weltmission

Samstag, 25. November
Christkönig
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur

Vorschau

Samiglois-Aktion 2023

FR, 8. Dez., Diesselbach, Bürglen
SA, 9. Dez., Mühlibach, Obsee, Dörfli
SO, 10. Dez., Ober- und Unterdorf
Samiglois-Einzug ist am Sonntag, 10. Dezember um 13.30 Uhr.

Jungmannschaft

Adventskonzert Feldmusik Lungern

Nicole Flühler, Gesang
Samstag, 2. Dezember, 20.00 Uhr
Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
in der Kirche
Leitung: Remo Freiburghaus
Ansage: Fabienne Wallimann
Gäste: Jungmusik Lungern-Giswil-Sarnen. Eintritt frei, Kollekte.
www.feldmusik-lungern.ch

AZA 6064 Kerns
Post CH AG

Abonnemente und Adressänderungen: Administration Pfarreiblatt Obwalden, Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns, Tel. 079 575 10 12 tamaramay@gmx.ch

55. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 22/23 (2. bis 15. Dezember): Montag, 20. November.

Ausblick Rückblick

«Misa Tango» in Sachseln und Sarnen

Die beiden Chöre der Kantoreien Sarnen und Sachseln führen im Rahmen von zwei Gottesdiensten die «Misa a Buenos Aires», kurz «Misa Tango» auf. Das Werk des argentinischen Komponisten Martín Palmeri ist eine Messvertonung, bei der klassische Kirchenmusik auf feurigen Tango Nuevo trifft. Die Messe unter der Leitung von Valérie Halter und David Erzberger – mit den Solostimmen Liv Lange Rohrer und Richard Schneider sowie Brenda Maiorini am Klavier sowie einem Streichorchester – kommt in den Festgottesdiensten an Cäcilia zur Aufführung.

- Samstag, 25. November, 18 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln.
- Sonntag, 26. November, 10 Uhr in der Pfarrkirche Sarnen.

Taizégebete in Sachseln

In der Sachsler Grabkapelle (neben der Pfarrkirche) trifft sich regelmässig eine die Generationen übergreifende Gruppe zu Gesang und Gebet im Stil der Liturgie von Taizé.
Die vierstimmigen und mehrfach wiederholten Lieder erzeugen eine meditative Atmosphäre. Jeweils um 19 Uhr am:
19. November 2023, 14. Januar 2024; 10. März 2024; 12. Mai 2024.

Mini-Exerzitien in Bethanien

Die Gemeinschaft Chemin Neuf bietet vom 1. bis 3. Dezember Mini-Exerzitien an für alle, die den Wunsch haben, sich im Alltag zurückzuziehen; in die ignatianische Spiritualität einzusteigen; Christus besser kennenzulernen; eine Entscheidung für den Alltag zu treffen.

Das Wochenende im Kloster Bethanien beginnt am Freitag um 17 Uhr und endet am Sonntag um 16 Uhr.

www.chemin-neuf.ch

Einsiedler Adventseinkehrtage

Der Freundeskreis Hans Urs von Balthasar lädt am 2./3. Dezember zu den traditionellen Einsiedler Adventseinkehrtagen ins Kloster ein. Referent ist Dr. Marc Ouellet, emeritierter Kardinalpräfekt der Bischofskongregation.

Weitere Informationen unter
www.balthasar-freundeskreis.ch

Ehe-Retraite in Disentis

«Vision Familie» führt vom 30. Dezember bis 3. Januar im Benediktinerkloster Disentis ein katholisches Eheseminar für Paare durch. Dieses wendet sich an ledige und verheiratete Menschen, welche wertvolle Tage für sich und für ihre Beziehung erleben wollen sowie Entspannung und religiöse Vertiefung suchen. Gleichzeitig wird ein Lager für Kinder ab drei Jahren angeboten. Auskunft und weitere Informationen: *www.ehe-retraite.ch*

Adventskalender des Verbands Katholischer Pfadi (VKP)

Unter dem Titel «ECHT JETZT?!» erscheint beim VKP ein Adventskalender, der sich an Jugendliche und junge Erwachsene wendet. Er bietet besinnliche Texte für die Adventszeit und Anregungen zum Nachdenken über den Sinn des Lebens. Attraktiv gestaltet und mit jugendgerechten Texten ist er ein idealer Begleiter im Advent. Er eignet sich für den Einsatz im Jugendverband wie Pfadi und Jubla oder für den Religionsunterricht. Und selbstverständlich auch zur eigenen Anregung.

www.jugendkalender.ch